

FC 03 Brandenburg verteidigt Tabellenspitze beim 3:3 gegen FSV Spandauer Kickers

AH Æ-32 Verbandsliga Berlin Saison 2016/2017 11.Spieltag

Am 11.Spieltag fand am BrunsbÄtteler Damm in Staaken das Spitzenspiel der AH Æ-32 Verbandsliga Berlin zwischen Meister FSV Spandauer Kickers und TabellenÄhrer FC 03 Brandenburg statt. Vor einer stattlichen Zuschauerkulisse zeigten beide Mannschaften ein sehr gutes Spiel. Das 3:3 Endergebnis spiegelte dann auch das KrÄfteverhÄltnis wider. Allerdings sah es nach 52 Minuten nicht so aus als kÄñne Meister FSV Spandauer Kickers an diesem Spieltag einen Punkt holen. Die von Trainer Stephan Rosenkranz hervorragend eingestellten Brandenburger lagen nach Toren von Sebastian Kampe, Sven Porschatis und Benjamin Zielske mit 3:0 FÄ¼hrung.

Sie bestimmten klar das Geschehen und die Spandauer kamen bis zur 70.Minute nie richtig ins Spiel. Als Aymen Ben-Hatira in der 73. Minute der AnschluÄtreffer zum 1:3 gelang, wachten die Kickers doch noch auf. Angetrieben von Ex-Profi Maik Franz und Christian Oberreuter starteten die Spandauer eine beeindruckende Aufholjagd. Die Brandenburger - im GefÄ¼hl des sicheren Sieges - wurden in der Abwehrarbeit nachlÄssiger, was die Kickers dann gnadenlos ausnutzten.

GÄñkhan Ahmetcik in der 77.Minute und Christian Oberreuter eine Minute vor dem Abpfiff schafften dann doch noch den 3:3 Ausgleich. Ein tolles Spitzenspiel, das zu keinem Zeitpunkt an Spannung verlor. Durch das Unentschieden konnten die FC 03 Oldies die TabellenÄ¼hrung verteidigen. Mit drei Punkten RÄ¼ckstand sind die Spandauer Kickers den Brandenburgern auf den Versen. Der einzige Verfolger dieses Spitzenduos SFC Stern 1900 siegte zuhause gegen den neuen Tabellenletzten TSV Rudow mit 4:0. Stefan Hohnstein (2), Jan Benjamin Schwarz und Lazar Livius Dudar trafen fÄ¼r die Steglitzer. Die Rote Laterne an Rudow hat Aufsteiger TSV Mariendorf 1897 abgegeben. Die Mariendorfer schlugen auf eigenen Platz den Favoritenschreck SD Croatia Berlin mit 4:3. Wojciech Trojnar und der Ä¼berragende Dennis Sarnewski mit drei Toren waren fÄ¼r die Garanten fÄ¼r den Sieg. Damit konnten die TSV Oldies den AnschluÄ an das hintere Mittelfeld herstellen. Von der Abstiegszone etwas abgesetzt hat sich Neuling SV Sparta Lichtenberg. Beim 4:1 Heimsieg Ä¼ber den 1.Traber FC Mariendorf konnten die Sparta Oldies gefallen. Mathias Kramer, Sven Sunkel, Roland ThÄ¼rk und ein Eigentor vom Traber-Akteur Michael Kuppig sorgten fÄ¼r den klaren Sieg des SV Sparta. Beim enttÄuschenden SV Stern Britz kam der VfB Hermsdorf am Wochenende zu einem nie gefÄ¼hrdeten 5:1 Erfolg.Ä Marcus Bodeschu (2), Stephan TrebeÄ (2) und Christoph RÄñttgen bei einem Gegentreffer von Markus Jaster waren die TorschÄ¼tzen in dieser einseitigen Partie. Ebenfalls mit 5:1 fertigte der Frohnauer SC den FC Internationale Berlin ab. Torsten Schlieue, Frederik-Alean Osterland, Sven Stude, Dennis Schenk und Martin Waldow trafen fÄ¼r die Frohnauer, die sich auf Platz 5 verbessern konnten.

AH Æ-32

Verbandsliga Berlin Saison 2016/2017 11.SpieltagÄ

Ä
Ä
Ä
Ä
Ä

Sa.,26.11.2016 -

So.,27.11.2016

Â
Â
Â
Â
Â
Â

SV Sparta Lichtenberg -
1.Traber FC Mariendorf

4:1

Â
Â
Â
Â
Â

SFC Stern 1900 - TSV Rudow

4:0

Â
Â
Â
Â
Â

FSV Spandauer Kickers - FC 03
Brandenburg

3:3

Â
Â
Â
Â
Â

TSV Mariendorf 1897 - SD
Croatia Berlin

4:3

Â
Â
Â
Â
Â

SV Stern Britz 1889 - VfB
Hermsdorf

1:5

Â
Â
Â
Â
Â

Frohnauer SC - FC
Internationale Berlin

5:1

Â
Â
Â
Â

Â

Tabelle

Sp.

G.

U.

V.

Tore:

Pkte.:

Â 1. FC 03 Brandenburg

11Â

10Â

1Â

0Â

43:11Â

31

Â 2. FSV Spandauer Kickers

11Â

9Â

1Â

1Â

41:12Â

28

Â 3. SFC Stern 1900

11Â

7Â

2Â

2Â

42:24Â

23

Â 4. SD Croatia Berlin

11Â

5Â

2Â

4Â

28:28Â

17

Â 5. Frohnauer SC

11Â

4Â

3Â

4Â

22:17Â

15

Â 6. VfB Hermsdorf

11Â

4Â

3Â

4Â

21:17Â

15

Â 7. 1.Traber FC Mariendorf

11Â

4Â

2Â

5Â

19:27Â

14

Â 8. CFC Hertha

9Â

4Â

1Â

4Â

24:27Â

13

Â 9. SV Sparta Lichtenberg

(N)

11Â

4Â

1Â

6Â

16:31Â

13

Â 10. SV Stern Britz 1889

10Â

3Â

2Â

5Â

19:35Â

11

Â 11. SF Kladow (N)

10Â

3Â

1Â

6Â

20:23Â

10

Â 12. FC Internationale Berlin

11Â

2Â

2Â

7Â

24:39Â

8

Â 13. TSV Mariendorf 1897

(N)

11Â

2Â

2Â

7Â

16:36Â

8

Â 14. TSV Rudow

11Â

2Â

1Â

8Â

18:26Â

7